



Kennzeichnend für die Schutzeinrichtung LT 404 mit Step-Line Profil ist, dass sie in Ortbetonbauweise mit einem Gleitschalungsfertiger hergestellt wird. Die Wirkungsweise ist einseitig. Die Anprallprüfung erfolgte mit einer 23 cm hohen Betonunterlage als Streifenfundament mit einer Breite von 70 cm. Die Einspannung des Systems in der Unterlage erfolgt über eine in der Unterlage befindliche Nut mit den Abmessungen 18 x 8 cm (Breite x Tiefe).

Systembezeichnung	LT 404, H4b	
Erstprüfung	TB 11	Y99.03.O11
	TB 81	F23430402
CE-Zertifikat / Anerkennungsurkunde	0531 - CPR - 1317 - 3163 / verfügbar	
Charakteristisches Material des Systems	Beton: C30/37 XC4 XD3 XF4 WA Bewehrung: B 500B NR, 5 x Ø 16 mm, 3 x Ø 14 mm	
Breite des Systems [m]	0,60	
Höhe des Systems ab Fahrhahnoberkante [m]	1,20	
Länge der Systemelemente / -baugruppen [m]	--	
Masse je lfd. m Systemlänge [kg/lfd. m]	1099	
Maximale seitliche Position des Systems Wm [m]	0,60	
Maximale seitliche Position des Fahrzeugs VIm [m]	1,36	
Maximale dynamische Durchbiegung Dm [m]	0,00	
Mindestlänge [m]	59,85	
Mindestlänge bei Kraftschluss [m]	--	
Geprüfte Systemgründung / -aufstellung	Einspannung in der gebundenen Unterlage mittels Nut 18 cm breit und 8 cm tief. Eigenständiges Streifenfundament mit einer Stärke von 23 cm und einer Breite von mind. 70 cm.	
Bemerkungen	Darf auch auf durchgängiger Unterlage (Fahrhahnfundament) mit einer Dicke von mind. 23 cm hergestellt werden. Darf laut Hersteller hinterfüllt werden.	
Ergänzende Angaben nach DIN EN 1317-2 (Ausgabe 08/2011)		
Normalisierter Wirkungsbereich W_N [m]	0,6	
Klasse des normalisierten Wirkungsbereichs	W1	
Normalisierte Fahrzeugeindringung V_{IN} [m]	1,3	
Klasse der normalisierten Fahrzeugeindringung	VI4	
Normalisierte dynamische Durchbiegung D_N [m]	0,0	

Aufhaltstufe	Wirkungsbereichsklasse	Anprallheftigkeitsstufe ASI
H4b	W1	B